

## Bekanntmachung

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Sachgebiet 42 – Gewässerschutz, Abfallrecht  
Az. 42-6421-0008-2000-kö

**Wasserrecht und Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung  
Zutage fördern und Ableiten von Grundwasser aus den Brunnen „Erlbachbrunnen B“, „Erlbachbrunnen C“ und „Erlbachbrunnen E“, auf den Grundstücken Flurnummern 1508 und 1510, der Gemarkung Burgbernheim, Stadt Burgbernheim; für die Trinkwasserversorgung der Stadt Burgbernheim; durch die Stadt Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim**

### Gegenstand:

Die Stadt Burgbernheim, beantragte durch Vorlage der Antragsunterlagen des Ingenieurbüros Rothe und Beličič Diplom-Geologen, die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 15 WHG für das Zutage fördern und Ableiten von Grundwasser aus den Brunnen „Erlbachbrunnen B“, „Erlbachbrunnen C“ und „Erlbachbrunnen E“, auf den Grundstücken Flurnummern 1508 und 1510, der Gemarkung Burgbernheim, Stadt Burgbernheim; für die Trinkwasserversorgung der Stadt Burgbernheim.


Eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls auf Grundlage des § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. der Anlage 1 Nr. 13.3.2 hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird, die im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge zu berücksichtigen wären.

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim stellt daher fest, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die geplante Maßnahme nicht durchzuführen ist (§ 5 Abs. 1 Satz 1 UVPG).

**Hinweis:** Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG)

**Diese Feststellung wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben.** Dieser Bekanntmachungstext ist auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: [www.kreis-nea.de/qr/27a](http://www.kreis-nea.de/qr/27a)

Neustadt a.d.Aisch, den 13.12.21

  
\_\_\_\_\_  
Wust (Oberregierungsrat)